

**W 1**

Antragssteller:  
**AG Neuenkirchen**



Kreisverband Osnabrück-Land

angenommen  abgelehnt  überwiesen an:

1 **Änderung der Subventionspolitik.**

2

3 Die Juso-Kreisverbandskonferenz möge beschließen:

4

5 Die Verantwortlichen in Bund, Land, Kreis und Gemeinden werden aufgefordert, an Unternehmen  
6 und Konzerne gezahlte, und aus Steuermitteln finanzierte Subventionen noch stärker als bisher an  
7 bestimmte Bedingungen zu knüpfen.

8

9 Begründung:

10

11 Subventionen, die an ein Unternehmen gezahlt werden, damit dieses Arbeitsplätze in Deutschland  
12 schafft und auch erhält sollen noch stärker als es jetzt schon der Fall ist an bestimmte Bedingungen  
13 geknüpft werden:

14 es sollte generell so geregelt sein, dass gezahlte Subventionen zurückgezahlt werden, wenn das Un-  
15 ternehmen Millionen- und Milliardengewinne einfährt.

16 Sollte ein Unternehmen, das in Deutschland, trotz guter Geschäftszahlen, in der Vergangenheit sub-  
17 ventionierte Arbeitsplätze fast grundlos abbauen, so sollten folgende Regelungen getroffen werden:

- 18 - Erhöhte Abfindungen für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter  
19 - Rückzahlung aller erhaltenen Subventionen ohne Ausnahme  
20 - Strafzahlungen für jeden in Deutschland unnötig abgebauten Arbeitsplatz in angemessener  
21 Höhe

22

23 Subventionen sollte dazu dienen den Menschen und der Gemeinschaft zu dienen, und nicht dazu da  
24 sein, dass Unternehmen und Konzerne ihre Gewinne noch weiter steigern können.